



KV-Lernende der Gemeinde Volketswil mit ihren Ausbildnern (von links nach rechts): Karen Weibel, Gianni Brandi, Tadjara Hophan, Olivier Thalmann, Marie Luise Zehetleitner, Tumasch Mischol, Susanne Fahrni. Bild: Urs Weisskopf

Vielseitig und lebensnah

AUSBILDUNG. Mit einer neuen Kampagne will der Verein Zürcher Gemeindeschreiber und Verwaltungsfachleute (VZGV) Jugendliche für die Ausbildung in einer Verwaltung begeistern. Bis zu 22 Plätze werden jedes Jahr auch in Dübendorf, Fällanden, Schwerzenbach und Volketswil angeboten.

RENE BRECHBÜHL

Wie andere Betriebe spüren auch die Verwaltungen bei der Besetzung von Lehrstellen die Auswirkungen der geburtschwachen Jahrgänge. Diesem Umstand will der VZGV mit seiner neuen Kampagne, mit dem verheissungsvollen Namen «Explore your passion», Abhilfe schaffen. Doch nicht nur die demografische Entwicklung führt dazu, dass das Angebot mancherorts über der Nachfrage liegt: «Gute Schüler wählen immer öfter den akademischen

Weg und die Auswahl verschiedener Berufe wird ebenfalls immer grösser», erklärt Tumasch Mischol, stellvertretender Gemeindeschreiber von Volketswil und Vizepräsident der Lehrlingskommission des VZGV.

Reger Kundenkontakt

Von der Geburt bis zum Todesfall: Das breite Spektrum an lebensnahen Themen mache die Lehre bei einer öffentlichen Verwaltung aber einzigartig, verspricht Mischol, der in seiner Funktion als Ausbildungsverantwortlicher in Volketswil rund 20 Lernende betreut. Letztere hätten während ihrer Ausbildung sehr viel Kundenkontakt mit Personen jeden Alters, aus allen Kreisen und Schichten. «Die Lehre in einer Gemeinde ist», so verspricht der Verwaltungsfachmann, «äusserst vielseitig.»

Über 500 junge Menschen absolvieren derzeit die kaufmännische Lehre in einer Zürcher Gemeinde oder Stadt. Hinzu kommen noch andere Berufe wie die Fachpersonen Betreuung, Gesundheit, Hauswirtschaft sowie Betriebsunterhalt, Koch, Informatiker, Assistent

Gesundheit und Elektroniker. In Volketswil, Fällanden und Schwerzenbach werden jährlich bis zu 22 Ausbildungsplätze angeboten, wobei in Fällanden und Dübendorf das Angebot mit sieben verschiedenen Berufsgattungen am grössten ist.

Eigenes Qualitätslabel

«Uns ist auch die Qualität der Ausbildung ein grosses Anliegen», wie Mischol weiter betont. Aus diesem Grund hat der VZGV als wohl erste Organisation im Jahr 2009 ein Qualitätslabel unter dem Namen QualiStar eingeführt. Bis heute wurden zirka 30 Prozent aller Zürcher Gemeinden und Städten mit diesem Label ausgezeichnet. Alle drei Jahre müssen sich die daran angeschlossenen Gemeinden einer Rezertifizierung unterziehen. Im Einzugsgebiet sind dies Dübendorf (seit 2009), Volketswil (seit 2009) sowie Fällanden (seit 2010).

Weitere Informationen zur Kampagne «Explore your passion» sowie zu Lehrberufen in der öffentlichen Verwaltung findet man auch im Internet unter www.vzgv.ch